

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1940**

76 (17.3.1940)





Für alle Fälle

Generalfeldmarschall Göring hat das deutsche Volk zu einer Metallspende zum Geburtstag des Führers im Kriegsjahr 1940 aufgefordert...

Ein wertvoller Helfer im Kampf gegen den Tod

Blutübertragung staatlich geregelt - Ein Blutspender auf tausend Einwohner. Ein wichtiger Abschnitt im Dienst an der Volksgesundheit...

und Begeisterung auf dem Rathaus in allen Fragen der Heilmittelwissenschaft...

Nus der Pfalzforste

m. Ettlingen. Die H.A.-Vereinstätigkeit hatte der heilige D.H. Reichardt...

Auch die kleinsten Spenden sind bei dieser Sammlung willkommen. Sie sollen freiwillig gegeben werden...

Träger des Schöffelpreises 1940. Der vom Deutschen Schöffel-Bund im Reichswert...

Karlsruhe: Bismarck-Gymnasium; Manfred Schrod; und Walter Dietsmann; Fröhen-Schule...

Verwandlung der Herzen. Roman von Kurt Ziesel. Du warst eine so tapfere und gute Mutter...

Pforzheimer Mütterlei

Nützige Jugend im Seeoffiziersberuf. Wie schön der männliche Beruf des Seeoffiziers ist...

42 Jahre Schwabengruppe des Schwarzwaldbundes

Im Kailchhof hielt die Schwabengruppe des Schwarzwaldbundes ihre 42. Hauptversammlung ab...

Die Mütterchule öffnet die Pforten

Die Kurse in den verschiedenen Berufen für das praktische Leben. Der Frau, Mutter und Braut...

Wahldene Prüfung. Die Staatsprüfung für den mittleren technischen Dienst in der Elektrotechnik...

off. Gröbningen. (Goldene Hochzeit) Am Mittwoch waren es 42 Jahre, seit der Mutterlicher Hochzeit...

in der Gemeindehalle werden morgen, Montag, abends um 8 Uhr, im Rahmen einer Feier...

Am Schorsch sel Feldpostbrief!

Barbele, jetzt kommt der Frühling! Barbele, Du schreibst mir in Deinem leichten Brief...

Wissen Sie, wie der Fachmann raucht? ATIKAH 5p. Der Fachmann raucht zunächst das "alte" Aroma...

Der Fachmann raucht zunächst das "alte" Aroma mit ein paar Zügen und raucht noch den Anzünd...

Hella suchte die Achsel. Sie schienen fast die ganze Nacht. An der Grenzstation schickte sie ein Telegramm...

### Fahrt in den Frühling

Über 750 erholungsbedürftige Kinder aus Baden fahren im März in Erholung

Immer, wenn der Frühling ins Land kommt, fahren kreuz und quer durch Großdeutschland die Transporte der Kinderlandverschickung und Heimenföndung der NS-Volkswohlfahrt. Das war im Frieden so, das wird auch im Kriege nicht anders sein. Auf diese wichtigen, volkspolitischen und volksgesundheitlichen Maßnahmen wird die NSDAP, auf keinen Fall verzichten. In diesem Frühjahr ist es der schöne Gau Niederrhein, an dem sich als erster bereit erklärt hat, 300 Kinder aus unserem Grenzgau Baden aufzunehmen. Die Kinder werden dort gute Gasteltern finden und bestimmt in den besten und treuesten Händen sein.

Gleich erklärt die Heimenföndung von erholungsbedürftigen Klein- und Schul-

kindern und schulentlassenen Jugendlichen keinerlei Unterbrechung. Über 450 frisch Erholte kommen in diesen Tagen nach wehrwürdiger Erholungszeit aus den Heimen des Gaues Baden wieder zurück in ihre Familien, während 459 in diesem Monat noch in die Heime ausfahren und in den Heimen der NSDAP, bei bester Betreuung und tadelloser Verpflegung Erholung finden werden. Die Partei gibt sich auf diesem Gebiet im Krieg besondere Mühe. Sie will überall helfen, wo es notwendig ist. Sie rechnet nie immer mit der Bereitschaft der Eltern, ihr die Kinder auf einige Wochen anzuvertrauen. Die Kinder werden dafür ihren Eltern für immer dankbar sein.

### HJ-Führer werden ausgebildet

Rund 1400 HJ-Führer gingen seit Beginn des Krieges durch die Gebietsführerschulen

Durch das kleine Dörfchen Disberg bei Heidelberg klingen die antiken Marchlieder der HJ, durch die engen Straßen. Inmitten einer, wie für diesen Zweck geschaffenen Gegend, befindet sich seit einigen Monaten eine der beiden Gebietsführerschulen des Gebietes Baden, die in der Disberger Jugendberetung untergebracht ist.

Zur Zeit erhalten etwa 40 HJ- und Jungvolkführer aus allen Teilen des Gebietes Baden hier eine gründliche, harte Ausbildung, die sie reif macht für ihre verantwortungsvollen Aufgaben in den Einheiten. Jetzt während des Krieges steht diese Ausbildung unserer Führer nachwuchses so ganz anders als in Friedenszeiten, stellt doch der Kriegszustand gerade an die HJ-Führer weit größere Anforderungen als auf allen Gebieten. Diese Auslese der jungen Führer, die durch diese harte Schule der Ausbildung gehen, erhält hier das Rüstzeug für ihre Schulungsarbeit in den Einheiten. Ob draußen im Geländebetrieb, ob auf dem Schießstand oder aber bei der weitausgehendsten Schulung, über allem steht der Gedanke: gehorchen und unterordnen, denn nur wer gelernt hat zu gehorchen, kann befehlen.

Der Trainingsplan ist sehr sorgfältig der gegenwärtigen Lage angepaßt, neben der weltanschaulichen Schulung wird in erster Linie auf die Geländebildung und das Schießen größter Wert gelegt. Nach der theoretischen Ausbildung am Sandplatz geht es hinaus ins Gelände oder auf den Schießstand. Für Unterkunft und Verpflegung wird bestens gesorgt, denn nur an einen ausgerubten, kräftigen Körper kann man große Anforderungen stellen. In kameradschaftlichem Geist wird hier gearbeitet, und wenn die Jungen müde und hungrig, doch im stolzen Bewußtsein ihrer Aufgabe, klingen vom Schießstand oder aus dem Gelände kom-

men, dann wissen sie, daß nach dieser harten Zeit der Ausbildung für sie der Augenblick kommt, wo sie vor der Front ihrer Einheit stehen, um ihren jüngeren Kameraden das Können und den Geist zu vermitteln, den sie von dieser Führerschule mitgebracht haben.

### 26 Prozent mehr als im Vorjahr

Dienstleistungen ein voller Erfolg

Der letzte Dienstleistungstag des Kriegswinterhilfswerkes 1939/40 hat noch einmal in überzeugender Weise die Dienstleistung der Bevölkerung unseres Grenzgaues am Oberbeim unter Beweis gestellt. Wie die Gesamtergebnisse für das Kriegswinterhilfswerk mittel, beträgt das Gesamtergebnis im Gau Baden 422.657,46 RM. Gegenüber dem letzten Dienstleistungstag im März 1939 konnte das Ergebnis um über 180.000 RM. — das sind 76,1 v. H. mehr — und gegenüber dem ausgezeichneten 3. Dienstleistungstag im Februar 1940 um weitere 30.000 RM. gesteigert werden. Während im März 1939 jeder Haushalt unseres Gaues im Durchschnitt 39,24 RM. gab, liegt das Ergebnis im März 1940 auf 69,55 RM.

Weitens an der Spitze aller badischen Kreise steht diesmal wiederum der Kreis Donaueschingen mit einer Durchschnittsleistung von 107,74 RM. je Haushalt. Es folgen die Kreise Überlingen mit 98,85 RM., Wosch mit 91,26 RM., Wolfach mit 88,43 RM. und Willingen mit 87,57 RM.

Die Badener haben damit erneut gezeigt, daß sie den Appell des Gauleiters bei der Eröffnung des Kriegswinterhilfswerkes im Oktober vorigen Jahres verstanden haben. Freudig und opferbereit stehen sie hinter ihrer Führung — mag da kommen, was immer auch will!

### Kurzmeldungen aus Baden

**Mannheim.** (Totgefahren.) Der Einwohner Ludwig Paul in Mannheim-Neckarau fiel in einem Mannheimer Fabrikbetrieb vor eine fahrende Lokomotive und erlitt tödliche Verletzungen.

**Badach (Wd.).** (Todesfall.) Der um unsere Gemeindefürsorge sehr verdiente Hilfsarbeiter Adolf Knapp ist gestorben. Die Beerdigung nahm in großer Menge an seiner Bekanntheit teil, bei der Bürgermeister Bachsch der Verdienste des Entschlafenen gedachte.

**Worheim.** (Gefährlicher Straßenunfall.) Ein 19jähriger Junge geriet unter den Anhänger eines Bulldoggeläufers. Der

**Husten? Dann Husto-Glycin**  
Fl. 1.- in Ihrer Drogerie.

Junge zog sich mehrere schwere Knochenbrüche zu, u. a. Brüche der Beckenknochen und Schenkelbrüche.

**Einzelheim.** (Schwerer Verkehrsunfall.) Am Bahnübergang Einzelheim-Überbergung war nach der Durchfahrt eines Güterzuges die Schranke geöffnet worden. Als ein Lastkraftwagen über die Gleise fuhr, kam eine Lokomotive, die den Lastkraftwagen erfasste und völlig zertrümmerte. Dabei wurden die beiden Insassen des Wagens, Straßenwart Gaud von hier, sowie der aus Darland in Hammende Lenker sofort getötet.

**Kirchhaus Sand.** (70. Geburtstag.) Der in Hotelgeschäftlichen internationalen Dienst geniesende Direktor Hufe vom Kirchhaus Sand konnte am Samstag auf 70 Jahre eines arbeitsreichen, erfolgreichen Lebens zurückblicken. Nachdem er viel in der Welt für erfolgreich umgesehen hatte, wurde er im Winter 1920 als

Direktor nach Bühlerhöhe berufen, wo er als Vorstand der Gesellschaft neben dem Sanatorium das Kurhaus Bühlerhöhe in Leben rief. Im Frühjahr 1923 übernahm er die alleinige Vorstandschaft der Bad Wipplodsbau A.-G., die späteren Jahren schon mit ihm tätig im Kurhaus in Baden-Baden, als Pensionatsinhaber in Weersburg und in den letzten Jahren wieder in Ägypten als Direktor des Cataract-Hotels. Der Krieg hat seiner dortigen Tätigkeit zum zweiten Male ein Ende gesetzt. Nunmehr leitet Herr Hufe mit seinem Schwager Wiedemann das Kurhaus Sand.

**Konstanz.** (Neuer Intendant.) Als Nachfolger Dr. Schmiedhamers, der auf 1. August den Intendantenposten am Dönnburger Landestheater übernahm, wurde der bisherige Intendant des Stadttheaters in Weisse, Reinhold Sings, ab 1. Juli 1940 an das Grenzlandtheater Konstanz berufen.

### Aus den Nachbargebieten

**Kandel W.** (Durch Eiche erschlagen.) Beim Holzachen geriet der 28jährige Landwirt Jakob Kugelmann im Kandelers Stadtwald unter eine stürzende Eiche und wurde erschlagen. Kugelmann hinterläßt Frau und Kind.

**Landwischhofen a. M.** (Todesopfer der Reflamme.) Der im Stadteil Frieleheim wohnende 47jährige Luipold Kumpf wurde durch eine umstürzende große Reflamme, die er betreten wollte, erschlagen. Im Krankenhaus erlag der Verunglückte sehr bald dem erlittenen schweren Schädeltrauma. Kumpf war Leiter des städtischen Platinfabrikats.

**Speyer.** (Speyerer Brezelle.) In diesem Jahre besteht das alte Volks- und Traditionsfest, das „Speyerer Brezellefest“ sein 30jähriges Jubiläum. Es hat seinen Ursprung in den Ueberlieferungen der Speyerer Vödersunft, die seit dem 16. Jahrhundert „Weiß und Brezel“ im Wappen führt.

### 1. Tag der Feldberg-Skiläufe

Hilfslauf Gärtners und Roman Wörndle Sieger im Abfahrtslauf

Samstag nachmittag wurden in Anwesenheit des Reichssportführers von Tschammer und Osten und des Gauportführers, Ministerialrat Kraft-Karlsruhe, die Skiläufe im Abfahrtslauf am Feldberg durchgeführt und zwar auf der alten Rennstrecke vom Wismardturm in Richtung Feldsee über eine Höhenunterschied von ungefähr 350 Meter. Die Strecke wurde in einmündigen Lauf durchgemessen und hatte vor allen Dingen in dem zweiten malreichen Steilfeld erhebliche Schwierigkeiten. Die Schneeverhältnisse waren gut, der Schnee außerordentlich weich, so daß sehr gute Zeiten erzielt wurden. Bei den Frauen hatte es Christl Granz in der ersten Klasse mit ihrer Aufrufe Hildefuse Gärtners Sieg am 1. Tag. Dies gab insofern ein Ueberraschung, als Hildefuse Gärtners eine bessere Zeit als Christl Granz erzielte und zwar Hildefuse Gärtners 60,2 Sekunden und Christl Granz 60,4 Sekunden. Das Ergebnis wurde allgemein mit Aufmerksamkeit betrachtet, ist aber wohlweislich auf eine Zufälligkeit dadurch zurückzuführen, daß Christl Granz nicht voll auf seine Gänge einging. Diese Annahme wird bestätigt durch eine nette kleine Szene am Ziel zwischen den Frauen, wo die jüngere Hildefuse Gärtners sich bei ihrer älteren Aufrufe beinahe entschuldigte, daß sie eine bessere Zeit hätte, während Christl Granz lachend erwiderte, sie hätte eben nicht geglaubt, daß ihre jüngere Aufrufe so rasch wäre.

Bei den Männern hat der ausgezeichnete Abfahrtsläufer Roman Wörndle, Wehrmacht-Stellvertreter, mit 57,0 Sekunden den ersten Platz belegt. In zweiter Stelle erzielte Wudi Granz, Wehrmacht-Stellvertreter, mit 58,1 Sekunden und mit dritter Zeit Wöfler, Wehrmacht-Stellvertreter in München. Im vierten Platz erzielte wieder ein Schwarzwälder, Dr. Hans Nieble, Wehrmacht-Stellvertreter, mit 59,0 Sekunden und am fünften Stelle Dr. Vetter, Wehrmacht-Stellvertreter, mit 60,0 Sekunden. Den sechsten Platz belegte der Sanje Friede, der für die Luftwaffe startete, mit 60,2 Sekunden. Danach kamen mit kleinem Abstand von nur ein Zehntelsekunden in 60,3 Sekunden von der Ordensburg Sontheim Eugen Giengebleher und weiter mit gleicher Zeit an achter Stelle die beiden Angehörigen der Luftwaffe Ernst R. und W. Bringer und Adolf Hoffmann mit je 61,0 Sekunden, die beide für die Wehrmacht starteten. Aus dem weiteren Feld ließ sich noch zu erwähnen Friedel Pfeiffer, Wehrmacht-Stellvertreter, Innsbruck, und Wolf Krager für die Luftwaffe mit 66,4 Sekunden.

Anschließend fand ein Probefahren auf der großen Schanze im Skilabirint, wobei ausgezeichnete Leistungen in Haltung und Weite erzielt wurden. Als Abschluß des ersten Tages fand am Sonntag im Feldberg Hof zu einem Kameradschaftsabend im Kreise der Käufer und der Gäste zusammen.

### Sportlink

Die Olympischen Spiele 1940 in Helsinki bilden augenblicklich den Gegenstand internationaler Erörterungen. Der Schwedische Olympische Verband, beauftragt die Durchführung, doch konnte vom finnischen Organisationskomitee der Frage aus naheliegenden Gründen noch nicht beantwortet werden.

Die deutsche Turnerriege für den Länderkampf gegen Ungarn am 5. Mai in Budapest wird auf Grund eines Prüfungs-Turnens am 31. März in Zwickau aufgestellt. Hierzu wurden die zwölf besten der in Berlin ausgetragenen Kriegsmetierturner eingeladen. Die Vorkampfaufstellung wird dann vom 1.-5. April in einem Lehrgang in Leipzig unter Leitung von Wänerturnwart Martin Schneider weiter vorbereitet.

Badens Turnerniege zum Kreisfelder Meisterschafts-Vorrundenturnier am 22. März gegen Württemberg und Niederrhein stellt wie folgt: W. und K. Stadel (Konstanz), Werner (Heidelberg), Händra (Willingen), Anna (Mannheim), Walter (Weinheim), Krieger (Willingen) und Pfizenmeier (Mannheim).

Italiens Ringerkampf für den Länderkampf gegen Deutschland am 17. März in San Remo wurde noch einmal geändert. Generaloberst der 19. verlorbenen Division Reffen haben die Italiener vier neue Kämpfer aufgestellt, so daß sich vom Vorkampfturnier aufwärts folgende Reihen ergibt: Everini, Georzi, Magui, Ghetti, Martini, Silverini und Vecchi.

Zwei neue Hallen-Vetereford Halle Olympiager Wodruß bei einem Reichsausschuss in Hannover (NSDAP) auf. Er durchläuft die 800 Meter in 1:47,0 und die 800 Yard in 1:47,7 Minuten. Das sind Zeiten, die nicht an Harbig's Vetereford auf offener Bahn herantommen.

### Das Loch in der englischen Oelversorgung

Folgen der Tanker-Versenkungen — Wachsende Schwierigkeiten

Nach dem dieser Tage bekanntgegebenen Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht hat England seit Kriegsausbruch 32 Tanker mit 280.000 Tonne verloren. Damit sind 10 v. H. der englischen Tankerflotte vernichtet. Dieser große Erfolg der deutschen Seefriedensflotte beweist erneut, wie gefährdet die britische Oelversorgung in diesem Kriege ist. Während Deutschland seinen Mineralölbedarf aus blockadefreieren Quellen deckt, aus der heimlichen Erzeugung sowie durch Einfuhr aus Rußland und Rumänien — ist England fast gänzlich auf die Einfuhr aus Übersee angewiesen. Heimische Erdölquellen besitzt England überhaupt nicht, auch die Produktion junger Treibstoffe ist am Verbrauch gemessen, minimal. 1938 hat England 11,7 Mill. Tonne Mineralöl eingeführt, davon nahmen 6,9 Mill. Tonne 62 v. H. den Weg über den Atlantik, 1934 waren es nur 5,4 v. H. Seitdem hat England, weil es die Mittelmeerwege für zu gefährlich hielt, seine Mineralöelieferung systematisch auf den Atlantik nach England verlagert. Dabei mußte es eine nicht unerhebliche Verlängerung des Transportweges in Kauf nehmen, wodurch sich die Leistungsfähigkeit seiner Tankerflotte verringerte. Aber auch der Atlantik ist für die Engländer nicht sicher. Der Verlust von 32 Tankern, die zumeist auf dem Atlantischen Ozean verunglückten, sind dafür der beste Beweis.

Zu Beginn des Krieges betrug die Tonnage der britischen Tankerflotte 2,3 Mill. Tonne, was einer Leistungsfähigkeit von etwa 3,1 Mill. Tonne entspricht. Da die Tanker in Friedenszeiten durchschnittlich sechs Fahrten jährlich zum Mittelmeer bis zum Mittelmeerhafen und zurück machen konnten, so im Jahre 1938 Mill. Tonne Mineralöl nach England befördern, also erheblich mehr als die britische Einfuhr damals tatsächlich betrug. Durch das mit Kriegsbeginn eingeführte Geleitzugsystem hat sich nun die Fahrtdauer aber erheblich verzögert. Man wird rechnen können, daß ein Tanker fast einmal um mehr als 4 mal Fracht nach England bringen kann. Das bedeutet, daß die jährliche Transportfähigkeit der britischen

Tankerflotte sich von 18,6 auf 12,4 Mill. Tonne vermindert hat.

Durch die bisher eingetretenen Schiffsverluste ist die Bruttoleistung auf 2,07 Mill. Tonne, und die Nettoleistung auf 1,12 Mill. Tonne abgesunken, die Tankerflotte reicht also schon jetzt nicht mehr, um nur die friedensmäßige Einfuhr von etwa 12 Mill. Tonne sicherzustellen. Im Kriege wird England aber zweifelsfrei mit seiner friedensmäßigen Einfuhr nicht auskommen. Die Schätzungen, auch die von neutraler Seite, über den englischen Kriegsbedarf gehen weit auseinander. Sie schwanken zwischen 15 und 50 Mill. Tonne. Nimmt man die untere Grenze, so heißt diesen 15 Mill. Tonne Einfuhrbedarf in der Lage, 2 Mill. Tonne Mineralöl Tankerflotte von nur 11,2 Mill. Tonne gegenüber, also schon heute fehlt fast das England jährlich 4 Mill. Tonne Oel, die es braucht, nicht auf eigenen Schiffen heranzubringen kann.

Frankreich kann ihm dabei nicht helfen. Bei einer friedensmäßigen Einfuhr von 8 Mill. Tonne und einem schätzungsweise Kriegsbedarf von etwa 10 Mill. Tonne, ist die französische Tankerflotte noch nicht einmal in der Lage, 2 Mill. Tonne Mineralöl jährlich nach Frankreich zu befördern. England und Frankreich zusammen fehlt es also schon nach einem halben Jahr Krieg an Oelbedarf für rund 12 Mill. Tonne, d. i. fast die Hälfte des englisch-französischen Bedarfes an flüssigen Treibstoffen. Da die Neubautätigkeit mit den Verlusten nicht Schritt hält, bleiben die Bestände auf die neutrale Tankerflotte angewiesen.

Amerikanische Tanker dürfen das Kriegsgebiet nicht betreten, außerdem sind sie voll mit dem Beschäftigten Oel- und Kohlenbeschäftigten. In erster Linie ist es insofern die modernere Tankerflotte Norwegens, auf die es England absehen hat. Es bietet die höchsten Chartergebühren und Verkaufspreise. Den Norwegern kommen aber je länger, je mehr Bedenken, weil der Ausfall durch den Handelskrieg die Stellung der norwegischen Tankerflotte immer stärker bedroht.

### Kleiner Wirtschaftsspiegel

Dresdener Bank. Bei der Bank war das Gesamtvermögen 1939 besser als 1938. Zu der starken Ausdehnung des Geschäftsbereichs im Ausland hat die sehr betriebene Erweiterung in der Finanz- und der Geschäftsbank zum Jahre die neugewonnenen Gebiete. Die immer noch ausdehnenden Gebiete gegenüber dem Vorjahr etwas erhöht werden. Die Umsätze lag gegen 1938 weiter um 9 Proz. gestiegen. Die Bilanzsumme hat sich um 420 auf 206 Mill. RM. oder um 16 Proz. erhöht. Die neuen Umsätze betragen 1241 bis 1938 953 Mill. RM. Die Gesamtumsätze sind um 111,13 (106,46) Mill. RM. Die Umsätze lagen trotz der eingetretenen Geschäftsausdehnung mit einer Erhöhung um 1,5 auf 79,9 Mill. RM. Nach der Erhöhung von 3,50 (2,0) Mill. RM. zur letzten Bilanzperiode 1938, die 1939 11,13 (11,85) Mill. RM. Der Aufwuchs betrug eine Erhöhung von 6 Prozent wie im Vorjahr, 2,70 (2,68) Mill. gelangen zum Vortrag. Das neue Geschäftsjahr hat sich weiterhin günstig angefallen.

Vergrößerung im Glaswarenhandel. Mit dem 26 in Hauptberuf wurde die Glas- und Glaserindustrie. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Aufträgen aller Art auf dem Gebiete der Chemie und Metallindustrie, insbesondere der Zelluloseindustrie.

Berliner Union-Stricker AG. Dortmund. Das Betriebsvermögen nahmen auf 11,26 (8,97) Mill. RM. zu. Nach erhöhten Abschreibungen erzielte ein Ergebnis von 2,00 (3,23) Mill. RM., woraus wieder 12 Proz. Dividende ausgeschüttet werden sollen.

Die Deutsche Wert-AG, Hamburg, berichtet für 1939 über eine weitere Steigerung des Umsatzes auf 74,4 (71,5) Mill. RM. Die Bestellungen nach dem Ausbruch waren daran noch stärker beteiligt als im Vorjahr. Auch die durch den Kriegsausbruch bedingten neuen Aufträgen konnten erfolgreich bewältigt werden. Nach Abschreibungen und Abschlagen erzielte für 1939 ein Ergebnis ein Gewinn von 1.259.998 (929.551) RM. Die Dividende wird von wieder 8 Proz. vorgeteilt und 450.998 (129.551) RM. vorgezogen.

Nicht einmal die Betriebsausgaben gedeckt. Im Jahr verlor die Schwedischen Hotel-Touristikgesellschaft durch mangelnde Erhebungen bei der Großzahl der dem Schwedischen Hotelbetriebe angeschlossenen Hotels den Gewinn, das die meisten dieser Unternehmen der schwedischen Ausgabe im vergangenen Jahre nicht einmal die reinen Betriebsausgaben zu decken vermochten, geschweize denn die Zinsen. Es werde ein erhebliches Teil, eine durchgreifende finanzielle Neuregelung ins Werk zu setzen.

Goldmarkt nach Finnland und Schweden. Die Deutsche Reichsbank hat die wegen Vereinfachung der Office angeordnete vorübergehende Sperre aufgehoben und nimmt den Goldmarkt nach Finnland und Schweden wieder an. Der Goldmarkt nach Finnland und Schweden wieder an. Der Goldmarkt nach Finnland und Schweden wieder an. Der Goldmarkt nach Finnland und Schweden wieder an.

### Preise für Landmaschinen

Die Preise für Landmaschinen sind in den letzten Wochen wieder stark gestiegen. Die Preise für Traktoren sind um 10 bis 15 Prozent gestiegen, die Preise für Mähdrescher um 5 bis 10 Prozent. Die Preise für Pflanzmaschinen sind ebenfalls gestiegen, um 5 bis 10 Prozent. Die Preise für Landmaschinen sind in den letzten Wochen wieder stark gestiegen. Die Preise für Traktoren sind um 10 bis 15 Prozent gestiegen, die Preise für Mähdrescher um 5 bis 10 Prozent. Die Preise für Pflanzmaschinen sind ebenfalls gestiegen, um 5 bis 10 Prozent.

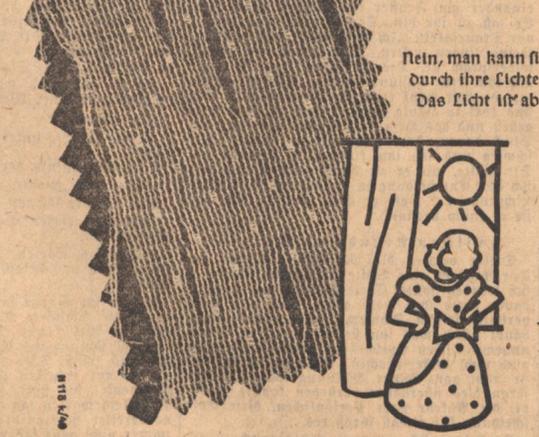
### Auch Spanferkel sind bewirtschaftet

In letzter Zeit wurde häufig beobachtet, daß in Gallatien nicht nur spanferkel sondern auch spanferkel bewirtschaftet werden. Die spanferkel sind in Gallatien nicht nur spanferkel sondern auch spanferkel bewirtschaftet werden. Die spanferkel sind in Gallatien nicht nur spanferkel sondern auch spanferkel bewirtschaftet werden. Die spanferkel sind in Gallatien nicht nur spanferkel sondern auch spanferkel bewirtschaftet werden.

### Hopfenmarktbericht

Die Hopfenlage am Württemberg Hopfenmarkt ist im ganzen Verlauf der Berichtswochen vom 9. bis 15. März unüberwunden ruhig geblieben. Es zeigte sich nicht nachdrücklich, daß im Rahmen der noch verfügbaren Vorräte befristet werden konnte. Käufer waren fast reines Verweilen des Mittelstands. Auch Exportaufträge liegen flüchtig vor. Die Verkaufsumsätze betragen nur 500 Tonne im Preisstadium von 210 bis 225 RM. je 50 kg. Wochenabnahme: bei festem Preisniveau nur 10 Tonne. Am Samstag der Markt hat die Nachfrage nach besseren Sorten vermindert an. Mehrere Posten zumittel bis prima erzielten 205-220 RM je 50 kg. Die Deutsche Hopfenvertriebsgesellschaft hat sowohl in 2025 wie in 2026 nochmals den Preis für den Hopfen (insgesamt etwa 500 Tonne) für die Hopfen hat die Nachfrage für Exportworte an. Notierungen: Saager Hopfen 160-230 RM, Aufbacher 136-160 RM und Daubacher 136-150 RM je 50 kg. erste Rollen ab Boden des Ertrages. — Der Preis für Hopfen ist seit Wochen gestiegen, wobei Hopfenböden notieren nominal 100-120 Francs (500 Francs = 42,32 RM).

# Zahlt die Sonne Schadenersatz?



Nein, man kann sie leider nicht auf Schadenersatz verklagen, wenn sie, wie hier, eine Gardine durch ihre Lichtwirkung müde macht. Dagegen hilft nur ein guter Sonnenschutz. Das Licht ist aber nicht die einzige Gefahrenquelle, die es für Ihre Wäsche gibt. Ein anderer hartnäckiger Feind ist der kalk des harten Wassers. Auch er bedroht die Haltbarkeit Ihrer Wäsche, indem sich die feinen alkalischen beim Waschen auf der Faser absetzen, und sie wie ein dichter Panzer umhüllen. Außerdem wissen Sie ja, daß der Kalk Seife „frisst“, wenn er nicht vor dem Waschen beseitigt wird. Das aber ist auf einfache Weise möglich: verrühren Sie jedesmal 30 Minuten vor Bereitung der Waschlauge einige handvoll Fenko Bleich-Soda im Wasser. Dann haben Sie immer das schönste weiche Waschwasser und schonen zugleich Ihre Wäsche.

**Fenke**  
Für kostenfreie Zusendung der ausführlichen Lehrschrift  
"Wäschebäden - wie sie entstehen und wie man sie vermeidet."  
Name: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Richten an:  
Fenke & Cie. AG., Düsseldorf  
Perleberg

\*Wir bemühen uns nach besten Kräften, der weitestlich geteigerten Nachfrage nach unseren Erzeugnissen gerecht zu werden, bitten aber um Nachsicht, wenn uns dies zur Zeit nicht in allen Fällen möglich ist.

**ALS VERLOBTE GRÖSSEN**

Trudl Weber  
Fritz Jsele

Jlse Michaelis  
Karl Stumpf

Karlsruhe Karlsruhe Netzkau I. V. in Felde

OSTERN 1940

**Wir haben uns verlobt**

Alida Langendörfer  
Rudolf Wich

Oberleutn. u. Komp.-Chef in einem Inf.-Regt.

Weingarten (Baden) Im Felde

März 1940

**SIGMUND KARL**

Unser Stammhalter ist angekommen

In dankbarer Freude

LISEL HEGER geb. MERKLE  
KARL HEGER

z. Zt. Privatpraktik Prof. Dr. Linzenmeier 17439 Karlsruhe, Rudolfstraße 5

16. März 1940

**Wir haben uns vermählt**

OTTO HERKERT  
Oberamtsverwalter

ERNA HERKERT  
geb. Holler

Karlsruhe, 16. März 1940 Radenbacherstr. 18

**Ihre Vermählung geben bekannt**

Herbert Brecht  
Unteroffizier, z. Zt. im Felde

Lieselotte Brecht  
geb. König

Naudorf Adolf-Hitler-Straße 24 Karlsruhe-Knielingen Reimuthstraße 6

17. März 1940

**Fertigstellungsarbeiten**

Anna Raupp Karlsruhe

Karlsruhe, 138. pl., Halbest. Reichstr., früher Passage

**Gebrüder Himmelheber**

Nöbelwerkstätten  
Aussteuerezimmer

Verkaufshaus  
Karlsruhe, Kriegsstr. 25

**Zu vermieten**

Ihren Umzug nur dem altbekanntesten Fachunternehmen

J. Kratzer's  
Möbelspedition

Karlsruhe, Gohlstr. 20

Telefon 216

Umzüge und Lagermöglichkeit an allen Plätzen des In- u. Auslandes

**Deutsches Rotes Kreuz - Friedrichstift -**

Otto-Sachs-Straße 1-4 (Telefon 2434)

Zimmer mit voller Verpflegung an ältere Dame zu vermieten.

25397

Rotkreuzschwester im Hause.

**2 3-Zimm.**

mit einer Bad, 4 Stod, 1. monatl. 45 RM, auf 1. 5. 40 zu vermieten. (Schloßhof), Ringen u. 17448 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**2 leere Zimm.**

2 leere Zimmer u. Küche, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**2 Zimmer**

Schöne, geräumige 4 Zimmer-Wohnung, 2 Bäder, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**3 3-Zimm.**

Schöne, geräumige 3 Zimmer-Wohnung, 2 Bäder, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**3 Zimmer-Wohnung**

Schöne, geräumige 3 Zimmer-Wohnung, 2 Bäder, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**3 Zimmer-Wohnung**

Schöne, geräumige 3 Zimmer-Wohnung, 2 Bäder, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**3 Zimmer-Wohnung**

Schöne, geräumige 3 Zimmer-Wohnung, 2 Bäder, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**3 Zimmer-Wohnung**

Schöne, geräumige 3 Zimmer-Wohnung, 2 Bäder, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**3 Zimmer-Wohnung**

Schöne, geräumige 3 Zimmer-Wohnung, 2 Bäder, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**Heftige Schias**

Herr Otto Weber, Dreher, Berlin-Schöneberg, Franz-Kopp-Straße 78, schreibt am 12. 11. 39: „13 Wochen lag ich seit an Schias und sollte ins Krankenhaus. Da nahm ich Trimeral-Dualtablets. Ich bin von dem Tage an arbeiten gegangen. Ich bin immer bei heftigen Schmerzen Trimeral-Dualtablets. Nun ist das Leiden verschwunden, und ich kann leben in solchen Fällen nur Trimeral-Dualtablets empfehlen.“

**4 Zimmer-Wohnung**

In schöner sonniger Lage, mit oder ohne Garage, an ruhiger oder später zu vermieten durch Hermann Braun, Karlsruhe, Lindenstraße 27, Tel. 7089. (17459)

**5 Zimmerwohnung**

in einer Bad u. reich. Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. (17451) Mathystr. 19, III. Karlsruhe. Auskunft im II. Stock.

**5-6 3-Zimm.**

Schöne, geräumige 5-6 3-Zimm. Wohnung, 2 Bäder, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**6 Zimmer-Wohnung**

Schöne, geräumige 6 Zimmer-Wohnung, 2 Bäder, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**6 Zimmer-Wohnung**

Schöne, geräumige 6 Zimmer-Wohnung, 2 Bäder, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**6 Zimmer-Wohnung**

Schöne, geräumige 6 Zimmer-Wohnung, 2 Bäder, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**6 Zimmer-Wohnung**

Schöne, geräumige 6 Zimmer-Wohnung, 2 Bäder, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**6 Zimmer-Wohnung**

Schöne, geräumige 6 Zimmer-Wohnung, 2 Bäder, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**Heinrich Paar**

JUWELIER

Karlsruhe, Kaiserstraße 78, am Adolf-Hitler-Platz

Das Haus aller Preislagen

Neuanfertigungen — Umarbeitungen anerkannt — erbklassisch

**Dr. Otto Böhne**

Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenleiden

Altes Diakonissenhaus, Sofienstraße 57

Wiedereröffnung der Praxis am Montag, den 18. März

Vertreter: Dr. Hermann Scholze 25591

**Bei Krampfadern**

Venenentzündungen und Beinleiden haben sich

VENOSAN Tabletten gut bewährt!

Neue einfache Art innerlicher Behandlung, hervorragende Erfolge. Fordern Sie sofort eine „Venosan“-Probe und ausführliche Schrift. Medizinischer Versand G.m.b.H., Berlin W35/375

**2 3-Zimm.**

Schöne, geräumige 2 3-Zimm. Wohnung, 2 Bäder, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**2 3-Zimm.**

Schöne, geräumige 2 3-Zimm. Wohnung, 2 Bäder, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**2 3-Zimm.**

Schöne, geräumige 2 3-Zimm. Wohnung, 2 Bäder, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**2 3-Zimm.**

Schöne, geräumige 2 3-Zimm. Wohnung, 2 Bäder, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**2 3-Zimm.**

Schöne, geräumige 2 3-Zimm. Wohnung, 2 Bäder, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**2 3-Zimm.**

Schöne, geräumige 2 3-Zimm. Wohnung, 2 Bäder, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**2 3-Zimm.**

Schöne, geräumige 2 3-Zimm. Wohnung, 2 Bäder, 1. April zu vermieten. In erfr. bei 17439 an Hubert-Verl. Karlsruhe.

**Wärm ruiniert die Nerven**

dieses gehetzten, übermüdeten Mannes. Ihm helfen aber sofort bei Tag und Nacht OHROPAX-Geräuschschützer, ins Ohr gesteckt, weiche, formbare Kugeln zum Abschließen des Gehörganges. Schachtel mit 6 Paare RM 1,80 in Apotheken, Drogerien, Sanitätsgeschäften, Hersteller: Apoth. Max Negwer, Potsdam



**Wie heilt man Hämorrhoiden und ihre Folgen?**

Herr Franz Pilsch, Greifswald, XIV, Singsstraße 28a, schreibt am 11. Januar 1940: „Durch 1 Jahre quälte mich das Hämorrhoidenleiden. Juckend, Brennen und Schmerzen brachten mich oft zur Verzweiflung. Ich suchte Hilfe für teures Geld — doch umsonst. Anfang Dezember 1939 lies ich Ihre Zeitschrift und ich ließ mir Hämibon geben, was es vertrieb. Nach kurzer Anwendung war ich tolllos zurück mit der Wirkung. Von den Schmerzen, Brennen und Jucken war ich befreit. Meinen aufrichtigen Dank für Ihr gutes Heilmittel.“  
Herr Pilsch schreibt weiter: „Bei Hämorrhoidenleiden hat sich die hochwirksame Dr. phil. Stadmanns Hämibon-Gabe bestens bewährt. Machen Sie einen Versuch. Bestellen Sie unverzüglich 2. kostenlos eine Probe Hämibon-Gabe und die wertvollste Selbstverständlichkeit schreiben Sie sofort an Dr. A. Nachmann-Humiden in Berlin W 8, Bloc. 169.“

**Neu! Neu!**  
Vor Gebrauch Nach Gebrauch  
**HAHI-Steckerfix**  
Entfernt Öst-, Rost- und Zinnflecken ohne Anstreifen. Erhältlich in Drogerien und Fachgeschäften. (280146)

**Spezialgeschäft für 29233**  
**Parkett u. Fußböden**  
in allen Ausführungen  
Abschleifen von Parkett u. Holzfußböden aller Art — (auch lackierte) — mit elektr. Maschine.  
**Hermann Knab**  
Karlsruhe, Göhrenstr. 20, Tel. 7056

Seit Jahren (27854)  
**Erfindung D.M.B.**  
Schuhe lüften und weichen bis zu 2 St. St.-Stiefel, Schuh und Holzschuhbesohler. **Karlsruhe anstatt F. Selter, Blumenstr. 14**

**Was? Die Schuhbesohlanstalt Blumenstr. 14 (Ludwigsplatz) Selter**

**Tiermarkt**

In gute Hände bitte zu verkaufen  
**Bernhardiner-Rübe**  
Blättrig, hochkarstig, beste Nährstoffmischung. Produktionsfirma. Zu erlangen, umt. S 28109 im Führer-Verlag Karlsruh.

Zu verkaufen 3 schöne **deutsche Doagen**  
Raubel (Hals) Bandenstr. 17. (17454)

Zu verkaufen 1 großrädrige und 1 kleine **Siege**  
Bietelheim & Rohardt, Schönebergstraße 19.

Zu verkaufen 3 schöne **Läufer-schweine**  
Bietelheim, bei Stuttgart, Gartenstr. 2. (280944)

Nach einem arbeitsreichen Leben ist unser guter treubesorgter Vater, Bruder, Schwiegervater, Großvater und Onkel  
**Jakob Schühle Privat**

nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von nahezu 76 Jahren sanft entschlafen.  
**Karlsruhe, den 15. März 1940, Sofienstraße 136.**  
In tiefem Leid:  
Emil Schühle, Kohlenhandlung, u. Familie,  
Friedrich Schühle, Güterfernverkehr, u. Familie,  
Karl Pflästerer, Ob.-Baurat, mit Frau Klara geb. Schühle nebst Kinder,  
Frau Emmy Lippelt, geb. Schühle, nebst Kinder.  
Die Beerdigung findet am Montag, den 18. März, nachmittags 2 Uhr auf dem Hauptfriedhof statt. (26503)  
Von Beileidsbesuchen littet man absehen zu wollen.

Durch einen tragischen Unglücksfall wurde unser lieber Kamerad  
**Pg. Gustav Schillinger**  
Blockleiter der NSDAP,  
unerwartet aus unseren Reihen gerissen. Er war ein treuer und pflichtbewußter Mitarbeiter und wird nun im Geleite mit uns weiter kämpfen. (26552)  
**Ortsgruppe der NSDAP, Karlsruhe-Ost I.**  
Beerdigung am Dienstag, den 19. März 1940, 12.30 Uhr.

**Leichen-Transporte** von und nach auswärts  
mit modernen Leichen-Spezial-Autos — Ausgrabungen  
**Friedrich Dietz, Karlsruhe, Robert-Wagner-Allee 22**  
TELEFON 5758 Mitfahr-Gelegenheit für Angehörige TELEFON 5758  
Is Referenzen vom In- und Ausland

**Familien-Anzeigen**  
finden im „Führer“ größte Beachtung

Unsere liebe unvergeßliche Mutter, unser herzengutes Omele  
**Elisabeth Himmelmann wwe.**  
ist am 14. März sanft entschlafen. (17475)  
Ihr ganzes Leben war Liebe und Sorge für uns.  
**Karlsruhe, Westendstraße 39, Metzbach L. B.**  
In tiefem Schmerz:  
Eite Weigold, geb. Himmelmann  
Adolf Himmelmann, z. Zt. im Felde  
Lauter Himmelmann  
Kurt Weigold mit Hans-Joachim u. Klaus  
Die Beerdigung findet am Montag, den 18. März 1940, 1/2 12 Uhr statt.

**Danksagung**  
Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem schmerzlichen Verlust unserer lieben Entschlafenen  
**Christian Schäf**  
sowie für die überaus reichen Kranzspenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir unseren herzlichsten Dank.  
In tiefer Trauer:  
**Pauline Schäf**  
Familie Emil Munz  
Familie Albert Lobmüller.  
**Karlsruhe, den 17. März 1940 (26034)**  
Lenzstraße 13.

**Danksagung**  
Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem schmerzlichen Verlust meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante  
**Barbara Burgmeier**  
geb. Scheibel  
sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden, sagen wir unseren herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir den ehrw. Krankenschwestern für ihre aufopfernde Pflege.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Franz Burgmeier und Angehörige.**  
**Rammerswiler, den 15. März 1940 (65315)**

**Herzlichen Dank**  
für die Liebe und Teilnahme, die wir anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Verstorbenen  
**Frau Christine Grether**  
Forstwartswitwe  
entgegennehmen durften. (17437)  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
**Karlsruhe, den 14. März 1940**  
Schloßbezirk 12

**Danksagung**  
Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme an dem Hinscheiden unseres lieben Vaters  
**Andreas Kary**  
Führerunternehmer  
sowie die vielen Kranzspenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir allen unseren innigsten Dank.  
**Karlsruhe-Grünwinkel, den 17. März 1940 (26311)**  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
Geschwister Kary.

**Danksagung**  
Für die uns in so reichem Maße erwiesene Anteilnahme und Kranzspenden beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres unvergeßlichen Sohnes, Bruders und Schwagers  
**Ludwig Schmitteckert**  
sagen wir hiermit herzlichen Dank. Besonderen Dank der Betriebsführung und Gefolgschaft der Firma Haid & Neu für das Ehrengeliebt und die tröstlichen Worte am Grabe, ebenso dem Doppelquartett „Südstern“, sowie allen, die ihm das letzte Geleit gegeben haben. (26468)  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
Frau Herta Schmitteckert wwe., geb. Gerhard  
Familie Markus Schmitteckert, Kanonienstr. 22

In treuer Pflichterfüllung starb infolge eines tragischen Unglücksfalles unser lieber Bruder, Schwager und Onkel  
**Herrmann Knobloch**  
bei einer Luftnachrichtenkompanie  
Mittelschüler der Legion Condor  
im Alter von 28 Jahren. (17550)  
**Karlsruhe-Knielingen, den 16. März 1940.**  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Friedr. Knobloch u. Geschwister**  
Die Beerdigung findet am Sonntag, den 17. März 1940, um 15.00 Uhr in Knielingen statt.

**Todes-Anzeige**  
Heute früh 8 Uhr verschied nach kurzer schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel  
**Oskar Schilling**  
im Alter von 60 Jahren. (17536)  
**Karlsruhe, den 16. März 1940.**  
Kurfürstenstraße 12  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Kätchen Schilling**  
Feuerbestattung am Montag, den 18. März 1940, 11.30 Uhr.

Für die große Teilnahme am Leichenbegängnis, für die schönen Kranz- und Blumenspenden, für alle Beileidsbezeugungen und all denen, die unsere liebe Entschlafene  
**Frau**  
**Sofie Schütz wwe.**  
während ihrer Krankheit mit ihrem Besuch erfreuten, sagen wir allen unseren herzl. Dank. (17568)  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
**Karlsruhe, den 17. März 1940.**

**Todes-Anzeige**  
Durch tragischen Unglücksfall wurde mir mein lieber guter Mann, mein guter Vater  
**Gustav Schillinger**  
plötzlich aus unserer Mitte gerissen. (17499)  
**Karlsruhe, den 17. März 1940**  
Gottesauerstraße 51  
In tiefem Schmerz:  
**Sofie Schillinger, geb. Rieth und Tochter Jise.**  
Beerdigung findet Dienstag, den 19. März 1940, 12.30 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Unsere frühere Mitarbeiterin  
Fräulein  
**Luise Degen**  
ist nach längerer Krankheit verschieden. Ueber 32 Jahre widmete die Verstorbene unserem Geschäft ihre ganze Kraft und hat sich hiebei Verdienste erworben. Wir werden ihrer stets in Dankbarkeit gedenken.  
**Karlsruhe, 16. März 1940. (26067)**  
Betriebsführung und Gefolgschaft der Firma  
**Hammer & Helbling**

Für die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen  
**Karl Römer**  
erwiesene Teilnahme, sagen wir auf diesem Wege unseren tiefempfundenen Dank.  
Besonderen Dank den Schwestern des Krankenhauses in Ruppurr für die liebevolle Pflege, dem Führer-Verlag, sowie den Zeitungsägern für die Kranzniederlegung, dem Geistlichen für die tröstlichen Worte am Grabe, und all denen, die ihm durch Kranz- und Blumenspenden, sowie durch das letzte Geleit die letzte Ehre erwiesen.  
**Karlsruhe-Durlach, den 16. März 1940 (26158)**  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Offene Stellen

Männlich

GUSTLOFF-WERKE
FRITZ SAUCKEL-WERK WEIMAR
Wir suchen für unsere im Aufbau begriffene Maschinenfabrik laufend
Metallfaharbeiter
insbesondere
Dreher
Werkzeugmacher und
Maschinenschlosser

Buchhalter(innen)
Lohnverrechner(innen)
Kontoristinnen und
Stenotypistinnen
Sow arderer Verwaltung (Bebörde) in Karlsruhe werden auf sofort oder später mehrere jüngere, gewandte

Arbeitskräfte
zur Anschulung
In der Metall-Bearbeitung werden zum baldmöglichsten Eintritt in unsern unterteilt werden:
Bankschreiber
Maschinenschreiber
Holzbildhauer

Lagerverwalter
wird tech. begabter Kaufmann gesucht. Dem Lagerverwalter sollen außerdem unterteilt werden:
Baren-Eingangs-Abnahme, die Nebenbetriebe wie Waren-Ausgang, Baderet, Gebäude-Inspektion, Gefahrgut-Transport u. a. m.

Fahrer
für 15-10-Kaplasten (M 150 PS) gesucht. Nur tüchtige Kräfte mit längerer Fahrpraxis, welche Wert auf Dauerbeschäftigung legen, wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen melden (26050)

Friseurgehilfen
Herren-
Friseur
Suche tüchtige,
Herren-
Friseur
Suche tüchtige,
Herren-
Friseur

Drehermeister
Automateneinrichter
Revolverankeneinrichter
Suche tüchtige,
Herren-
Friseur

Ehepaar
für geschlossenen Haushalt nach Rodden in Dauerstellung gesucht. Frau muß perfekt in Hausarbeit und Küche der Mann ein handwerkliches, am liebsten, Metzger oder Fleischer sein. Wohnung sehr zur Verfügung. Gehaltsanspruch nach dem Einkommen beider Bewerberinnen und möglichst gleiches oder ähnliches Zeugnisschriften erbeten an Postfach 349, Rodden. (26053)

Für Buchhaltung
eines Großhandelsbetriebes Herr über seine Stelle, welche in allen Buch-Abteilungen besteht und die dazugehörige Korrespondenz nach dieser Art u. anderer erbeten kann. Personalarbeit nicht nötig. Eintritt sofort, spätestens 1. 4. 1940. Angebot unter 16216 a. d. Führer-Verl. Rdt. (26054)

Bankschreiber
Maschinenschreiber
Holzbildhauer
Tüchtige, zuverlässige
Bankschreiber
Maschinenschreiber
Holzbildhauer

Küfer
oder Kellerarbeiter
für eine Weinhandlung gesucht. Die Arbeiten in Weinhandlung betriebl. sind. Auto fahren u. lernen. Angebote unter 25607 an den Führer-Verlag Karlsruhe. (26055)

2-3 Küfer
Hilfsarbeiter
Küfer
Hilfsarbeiter

Maurer
oder
Zementreuer
die auf dem Sondergebiet der Bauwerksabdichtung bereits Erfahrungen besitzen oder sich darauf einarbeiten wollen. S. G. m. b. H., Dürrensteinstr. 10, Karlsruhe. (26056)

Silfsarbeiter
für Biergroßhandlung zum sofort. Eintritt gesucht.
Karlsruhe, Marie-Alexandrastr. 43. (26057)

Dreher und
Elektro-Schweißer
für sofort oder später a e u d i.
J. Dieffenbacher Söhne
Maschinenbauanstalt,
Eppinen, Baden. 26284

Herren
Suche einen
Herren

Wir suchen
zum sofortigen oder baldigen Eintritt
tüchtige jüngere
Gebrauchswerber
(Schaufenstergestalter)
sowie
Herrenschnneider
der vorkommende Änderungen selbständig erledigen und im Verkauf mit tätig sein kann
Persönliche oder schriftliche Bewerbungen mit allen Unterlagen erbeten an
Hölscher
Karlsruhe, Rastattstr. 12. (26058)

Wirtschaftliche Maschinenfabrik
sucht zum baldigen Eintritt einen
tüchtigen Betriebsbuchhalter
sowie
einige Sachbearbeiter
für Buchhaltung mit eingehenden Materialkenntnissen und Erfahrungen auf dem Gebiete der Auftragsnachrechnung und Kostenrechnung. Bewerber richten ihre Bewerbung an: Weisung von Zeugnisschriften, eines handgezeichneten Lebenslaufes, eines Schichtbildes und unter Angabe der Gehaltsansprüche unter 26129 an den Führer-Verlag, Karlsruhe. (26059)

Rundfunk-Techniker
der alle vorkommenden Reparaturen, Abgleichungen usw. selbständig und gewissenhaft ausführt und über mehrjährige prakt. Erfahrungen verfügt, in sehr gute Dauerstellung gesucht.
Schriftl. Angebote mit Zeugnisschriften, kurzem Lebenslauf und Gehaltsansprüchen an
Radio-Prüf, Nürnberg, Luitpoldstr. 6
Ältestes und größtes Fachgeschäft (26060)

Laborant (in)
wird u. a. auch Gehaltsanalysen ausführt, zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisschriften, Schichtbild und Angabe der Gehaltsansprüche an (26074) Junter & Kuh H.G., Karlsruhe a. Rh. (26061)

Konditor
ber sofort oder später a e u d i.
Angabe mit Zeugnisschriften an
Konditorei Reimweber,
Karlsruhe, Rastattstr. 153. (26062)

Bezieherwerber(innen)
Wir suchen für haupt- oder nebenberufliche Werbetätigkeit noch einige
Bezieherwerber(innen)
bei Schichtprüfung, Fahrprüfungen und Schichtplanung. (26048) Georg Kraus, Karlsruhe L. S., Bismarckstr. 4. (26063)

jüngerer Kaufmann
mit Kenntnissen in leichteren buchhalterischen Arbeiten gesucht. Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnisschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erwünscht.
Eppner Kohlenfäbr-Industrie,
Karlsruhe, Luitpoldstr. 24. (26064)

Buchhalter (in)
sehr. Arbeiten gewohnt, Bilanzbuchhalter, nicht erforderlich, von Großhandelsbetrieb sofort gesucht. Gehaltsanpr. u. Zeugnisschriften unter 25836 an den Führer-Verlag, Karlsruhe. (26065)

kaufm. Lehrling
oder Lehrling
Lebensmittelfabrikation
Dürrensteinstr. 10, Karlsruhe. (26066)

Schuhmacher
Tüchtiger
Schuhmacher
Tüchtiger

Hausburische
zum Ausführen von Blumen.
A. Wolff, Blumenstr. 46,
Karlsruhe, Berthstr. 46. (26067)

Angestellte und
Kontoristinnen
für verschiedene Abteilungen.
Bewerberinnen mit handgezeichnetem Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermines erbeten an
Dornier-Werke G. m. b. H., Friedrichshafen
Bodensee (26068)

Lehrling und
Lehrmädchen
möglichst mit höherer Handelschulbildung.
Bewerbungen an den Führer-Verlag Karlsruhe mit. 26123. (26069)

Maler-
gehilfe
Ebenfalls tüchtige
Maler-
gehilfe
Ebenfalls tüchtige

Lehrling
Suche einen
Lehrling

Verkäuferin
für meine Abteilung Manufakturwaren. In Betracht kommen nur gute Kräfte, die jede Art Kundenschaft flott und selbständig bedienen können. Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisschriften u. Gehaltsansprüchen an
Modehaus Carl Schöpi,
Karlsruhe a. Rh. (26153)

Geübtes Fräulein mit sehr guten Leistungen in Kurzschrift und Maschinenschreiben zum 1. Mai d. J. als
Sekretärin
von Großbetrieb der Textilindustrie in Oberbaden
(26070)

Stenotypistin
für sofortigen Eintritt gesucht. Verlangt wird:
Rechts Maschinenschreiben u. Stenographie, gutes Rechnen, Zeugnisschriften u. schriftliche Bewerbungen erbeten.
UHU-Werk Bühl (Baden)
Telefon 639 (26071)

Stenotypistin
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Bewerberinnen mit Zeugnisschriften, Schichtbild und Gehaltsansprüchen an
Gaußmüller der RSDM,
Karlsruhe, Ritterstr. 22
Persönliche Vorstellung erwünscht. (26072)

Stenotypistin
mit guter Schul- und Allgemeinbildung zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht.
Oberbayerisches Textilstoffwerk Heim & Co. R. G. H. G.,
Seydelstr. 7. (26073)

Stenotypistin
Größeres Unternehmen (Anzlagat) sucht
Stenotypistin
beruflich tüchtige, zum sofortigen oder späteren Eintritt geeignet.
Frau Dr. Wenz,
Rindensstr. 18. (26074)

Kontoristin
beruflich tüchtige, zum sofortigen oder späteren Eintritt geeignet.
Frau Dr. Wenz,
Rindensstr. 18. (26075)

Lehrling
Suche einen
Lehrling

Angestellte und
Kontoristinnen
für verschiedene Abteilungen.
Bewerberinnen mit handgezeichnetem Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermines erbeten an
Dornier-Werke G. m. b. H., Friedrichshafen
Bodensee (26068)

Lehrling
Suche einen
Lehrling

Lehrling
Suche einen
Lehrling

Lehrling
Suche einen
Lehrling

Verkäuferin
für meine Abteilung Manufakturwaren. In Betracht kommen nur gute Kräfte, die jede Art Kundenschaft flott und selbständig bedienen können. Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisschriften u. Gehaltsansprüchen an
Modehaus Carl Schöpi,
Karlsruhe a. Rh. (26153)

Geübtes Fräulein mit sehr guten Leistungen in Kurzschrift und Maschinenschreiben zum 1. Mai d. J. als
Sekretärin
von Großbetrieb der Textilindustrie in Oberbaden
(26070)

Stenotypistin
für sofortigen Eintritt gesucht. Verlangt wird:
Rechts Maschinenschreiben u. Stenographie, gutes Rechnen, Zeugnisschriften u. schriftliche Bewerbungen erbeten.
UHU-Werk Bühl (Baden)
Telefon 639 (26071)

Stenotypistin
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Bewerberinnen mit Zeugnisschriften, Schichtbild und Gehaltsansprüchen an
Gaußmüller der RSDM,
Karlsruhe, Ritterstr. 22
Persönliche Vorstellung erwünscht. (26072)

Stenotypistin
mit guter Schul- und Allgemeinbildung zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht.
Oberbayerisches Textilstoffwerk Heim & Co. R. G. H. G.,
Seydelstr. 7. (26073)

Stenotypistin
Größeres Unternehmen (Anzlagat) sucht
Stenotypistin
beruflich tüchtige, zum sofortigen oder späteren Eintritt geeignet.
Frau Dr. Wenz,
Rindensstr. 18. (26074)

Kontoristin
beruflich tüchtige, zum sofortigen oder späteren Eintritt geeignet.
Frau Dr. Wenz,
Rindensstr. 18. (26075)

Lehrling
Suche einen
Lehrling

Angestellte und
Kontoristinnen
für verschiedene Abteilungen.
Bewerberinnen mit handgezeichnetem Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermines erbeten an
Dornier-Werke G. m. b. H., Friedrichshafen
Bodensee (26068)

Zimmermädchen
Suche ein
Zimmermädchen

Mädchen
Suche ein
Mädchen

Mädchen
Suche ein
Mädchen

Alleinmädchen
Suche ein
Alleinmädchen



